

## Pressemitteilung

Oschersleben, 9. Januar 2012

### 24 Stunden von Dubai 2012: Schubert bereit für die Titelverteidigung

„Mission Titelverteidigung“: Die Motorsport-Saison 2012 beginnt für Saudi Falcons by Schubert mit einem Highlight. Beim 24-Stunden-Rennen von Dubai (AE) treten die Vorjahressieger am kommenden Wochenende mit zwei BMW Z4 GT3 an. Im Fahrzeug mit der Startnummer „1“ wechseln sich Claudia Hürtgen (DE), Edward Sandström (SE), Faisal Binladen (SA), Abdulaziz Turki Al Faisal (SA) und BMW Werksfahrer Jörg Müller (DE) ab. Im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer „5“ unterstützt Marco Hartung (DE) die inoffizielle Nationalmannschaft Saudi Arabiens, die aus ihrer Königlichen Hoheit Khaled Bin Sultan Al Faisal, Bandar Alesayi sowie Fahad Al Gosaibi besteht. Zudem ist Faisal Binladen ebenfalls im zweiten Fahrzeug des Teams gemeldet.

Im vergangenen Jahr bildete das 24-Stunden-Rennen im Wüstenemirat den Auftakt in eine ausgesprochen erfolgreiche Langstreckensaison für das Team aus Oschersleben. In Dubai feierte Schubert Motorsport seinen ersten Sieg bei einem 24-Stunden-Rennen. Im Laufe des Jahres folgten weitere Siege beim Saisonauftakt der FIA GT3-Europameisterschaft in Portimão (PT) und beim 24-Stunden-Rennen in Barcelona (ES). Beim 24-Stunden-Klassiker in Spa-Francorchamps (BE) fuhr Schubert nach einer historischen Aufholjagd auf den zweiten Platz.

**Stefan Wendl, Teammanager:** „Das 24-Stunden-Rennen in Dubai ist seit Jahren ein fester Bestandteil unseres Rennkalenders und das gesamte Team freut sich auf die Reise an den Persischen Golf. Uns allen ist der Sieg beim Rennen 2011 noch in bester Erinnerung. Diesen Erfolg würden wir in diesem Jahr liebend gern wiederholen, auch wenn uns klar ist, dass ein Sieg bei einem 24-Stunden-Rennen zu den größten Herausforderungen gehört, die der Motorsport zu bieten hat. Das Rennen wird daher alles andere als einfach. Ein Platz auf dem Siegetreppchen sollte mit unserem BMW Z4 GT3 mit der Startnummer ‚1‘ jedoch in jedem Fall möglich sein. Mit einer guten Taktik, etwas Glück und Geschick trauen wir uns mit unserem zweiten Auto ebenfalls eine Top-Platzierung zu, so wie es uns im vergangenen Jahr mit Platz fünf auch gelungen ist.“

**Claudia Hürtgen:** „Ich kann das 24-Stunden-Rennen in Dubai kaum abwarten. Was die Vorbereitungen des Teams und die Zusammenstellung unseres Fahrerkeraders angeht, sind wir in diesem Jahr mindestens so gut aufgestellt wie 2011 – wenn nicht sogar noch besser. Uns ist allerdings auch klar, dass die Konkurrenz im Vergleich zum Vorjahr stärker geworden ist. Doch wenn man mit der Startnummer ‚1‘ ins Rennen geht, will man diese selbstverständlich auch verteidigen. Wenn wir als Team am Wochenende alles richtig machen, sollten wir auch eine reelle Siegchance haben.“

**Edward Sandström:** „Nach so einer langen Pause ist es immer schön, wenn man gleich mit so einem großen Rennen in die neue Saison starten kann. Ich glaube, dass wir in diesem Jahr sogar noch besser vorbereitet sind als im vergangenen. Wir haben in Dubai einen Titel zu verteidigen. Wir wissen, dass es nicht einfach wird, aber sind fest davon überzeugt, dass wir gute Chancen auf den Sieg haben werden. Die Konkurrenz schläft nicht, aber mit einer guten Strategie ist alles möglich. Wichtig wird sein, im Rennen keine zu großen Risiken einzugehen, denn sonst ist man schneller draußen, als man denkt.“

**Faisal Binladen:** „Hoffentlich können wir als Team den Erfolg des vergangenen Jahres

wiederholen und mit beiden Autos in die Top fünf fahren. Erneut zu gewinnen wäre natürlich traumhaft, aber uns ist klar, dass die Konkurrenz ordentlich Druck machen wird. Die 24 Stunden von Dubai sind eine schöne Herausforderung, da man wegen der vielen Autos auf dieser relativ kurzen Strecke ständig am überholt. Man muss also jederzeit hellwach sein. Ich freue mich schon darauf.“

**Abdulaziz Turki Al Faisal:** „Gemeinsam mit Schubert Motorsport treten wir in Dubai in diesem Jahr als eine Art saudisches Nationalteam auf, was für alle Beteiligten eine schöne Situation ist. Schubert ist in Dubai der Titelverteidiger und besitzt bei diesem in vielerlei Hinsicht sehr speziellen 24-Stunden-Rennen reichlich Erfahrung. Wir sind bestens vorbereitet und verfügen in unseren beiden BMW Z4 GT3 über zwei leistungsstarke Autos, mit denen wir auch in diesem Jahr wieder um den Sieg fahren können, wenn wir clever zu Werke gehen.“

**Jörg Müller:** „Ich bin froh, dass die Motorsportsaison für mich in diesem Jahr schon so früh beginnt – und dann auch noch mit so einem Highlight. Es ist eine Ehre, dass ich für Schubert in Dubai im BMW Z4 GT3 mit der Startnummer ,1‘ starten darf. Ich bin auch stolz, dass ich das Auto unter anderem mit Claudia und Edward teile, schließlich ist es ihr Verdienst, dass wir in diesem Jahr als Titelverteidiger antreten. Jedes 24-Stunden-Rennen ist eine riesengroße Herausforderung, aber mit über 70 Autos auf einer Grand-Prix-Strecke zu fahren, ist auch für mich etwas ganz Neues und Spannendes. Den BMW Z4 GT3 kenne ich gut und weiß deshalb um das Potenzial, das dieses Fahrzeug hat. Unser Ziel ist es, die Startnummer ,1‘ auch dieses Jahr wieder nach Oschersleben zu holen.“

**Teamkontakt:**

Teammanager Stefan Wendl

Telefon: +49 3949 512-50

E-Mail: [stefan.wendl@schubert-motorsport.de](mailto:stefan.wendl@schubert-motorsport.de)

Internet: [www.schubert-motorsport.de](http://www.schubert-motorsport.de)

**Pressekontakt:**

SPORT MEDIA SERVICE SMS GmbH

Lennart Schmid

Telefon: +49 89 515558-27

E-Mail: [schubert@sport-media-service.de](mailto:schubert@sport-media-service.de)

Internet: [www.sport-media-service.de](http://www.sport-media-service.de)